

V.40

Wirtschaftspolitik und Finanzen

Der Wirtschaftskreislauf – Wie hängen die Akteure miteinander zusammen?

Daniel Röhrig



© RAABE 2024

© alfexe/iStock/Getty Images Plus

Welche Akteure spielen im Rahmen des einfachen, erweiterten, vollständigen und offenen Wirtschaftskreislaufs eine Rolle? Wie interagieren sie und welche Auswirkungen haben wirtschaftliche Ereignisse auf das Zusammenspiel? In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Modell des Wirtschaftskreislaufs auseinander. Als eines der zentralen Modelle der Wirtschaftswissenschaften hilft es, ökonomische Zusammenhänge zu beschreiben, Prozesse zu analysieren und Auswirkungen zu bewerten. Darüber hinaus lässt sich exemplarisch das Lernen an und mit Modellen trainieren.

KOMPETENZPROFIL

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Die Akteure benennen und die wirtschaftlichen Zusammenhänge des einfachen, erweiterten, vollständigen und offenen Wirtschaftskreislaufs beschreiben; das Modell anwenden, um die Auswirkungen verschiedener ökonomischer Ereignisse auf die einzelnen Sektoren und deren Beziehungen zu analysieren

Inhalt: Wirtschaftskreislauf, Marktwirtschaft, Wirtschaftspolitik

Materialien: Texte, Schaubilder, Grafiken

 LearningApps -
interaktive Lernbausteine

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Lernen und Arbeiten mit Modellen

M 1 **Warum gibt es Modelle?**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler erschließen sich ausgehend von verschiedenen Kreislaufmodellen das Arbeiten mit Modellen und bewerten deren Anwendung und Aussagekraft.

Benötigt: ggf. Beamer/Whiteboard

2./3. Stunde

Thema: Einfacher Wirtschaftskreislauf – Vom Tausch zum Kauf

M 2 **Vom Tausch zum Kauf – Welche Funktionen hat Geld?**

M 3 **Der einfache Wirtschaftskreislauf**

Inhalt: Die Lernenden erschließen die Funktion von Geld als „Tauschware“ und verstehen seine weiteren Funktionen in Volkswirtschaften. Sie erstellen das Modell des einfachen Wirtschaftskreislaufs.

4. Stunde

Thema: Erweiterung I: Die Funktion von Banken im Wirtschaftskreislauf

M 4 **Die Funktion von Banken im Wirtschaftskreislauf**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler erschließen sich ausgehend von alltäglichen Erfahrungen und anhand eines Lückentextes das Modell des erweiterten Wirtschaftskreislaufs.

5. Stunde

Thema: Erweiterung II: Der Staat

M 5 **Die Funktion des Staates im Wirtschaftskreislauf**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler nehmen den Staat als Wirtschaftssubjekt wahr und kennen seine Einnahmearten sowie Beziehungen im Modell des erweiterten Wirtschaftskreislaufs.

Benötigt: ggf. Beamer/Whiteboard, Internetzugang



6./7. Stunde**Thema:** Erweiterung III: Das Ausland**M 6****Die Funktion des Auslands im Wirtschaftskreislauf****M 7****Die Rolle von Protektionismus im Wirtschaftskreislauf****Inhalt:**

Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Bedeutung des Außenhandels für die deutsche Volkswirtschaft und erläutern Auswirkungen von Import- und Exportüberschüssen. Sie ermitteln Pro- und Kontrapunkte für Importzölle auf ausländische Waren.

8. Stunde**Thema:** Das Modell des erweiterten Wirtschaftskreislaufs anwenden**M 8****Arbeiten mit dem Modell des erweiterten Wirtschaftskreislaufs****Inhalt:**

Die Lernenden wenden das Modell an, um die Auswirkungen verschiedener ökonomischer Ereignisse auf die einzelnen Sektoren und deren Beziehungen zu analysieren.

Benötigt:

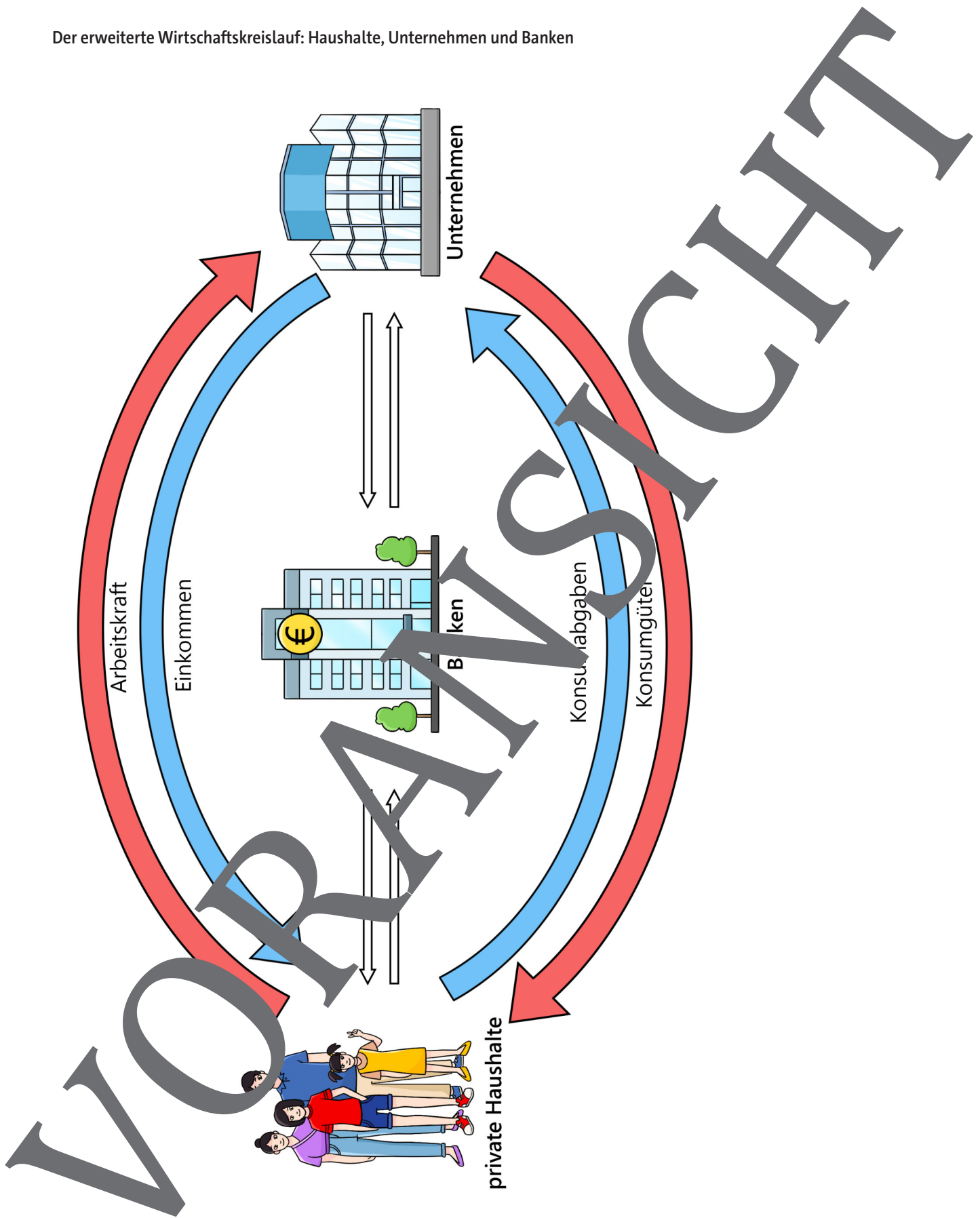
evtl. Modell des Wirtschaftskreislaufs zur Visualisierung

Klassenarbeit**Thema:** Erweiterter Wirtschaftskreislauf**M 9****Klassenarbeit zum erweiterten Wirtschaftskreislauf****Inhalt:**

Die Schülerinnen und Schüler wenden das Gelernte in Form einer Klassenarbeit an.

Hinweise und Erwartungshorizonte

Der erweiterte Wirtschaftskreislauf: Haushalte, Unternehmen und Banken



© RAABE 2024

Zeichnung: Katharina Friedrich

Staatsausgaben

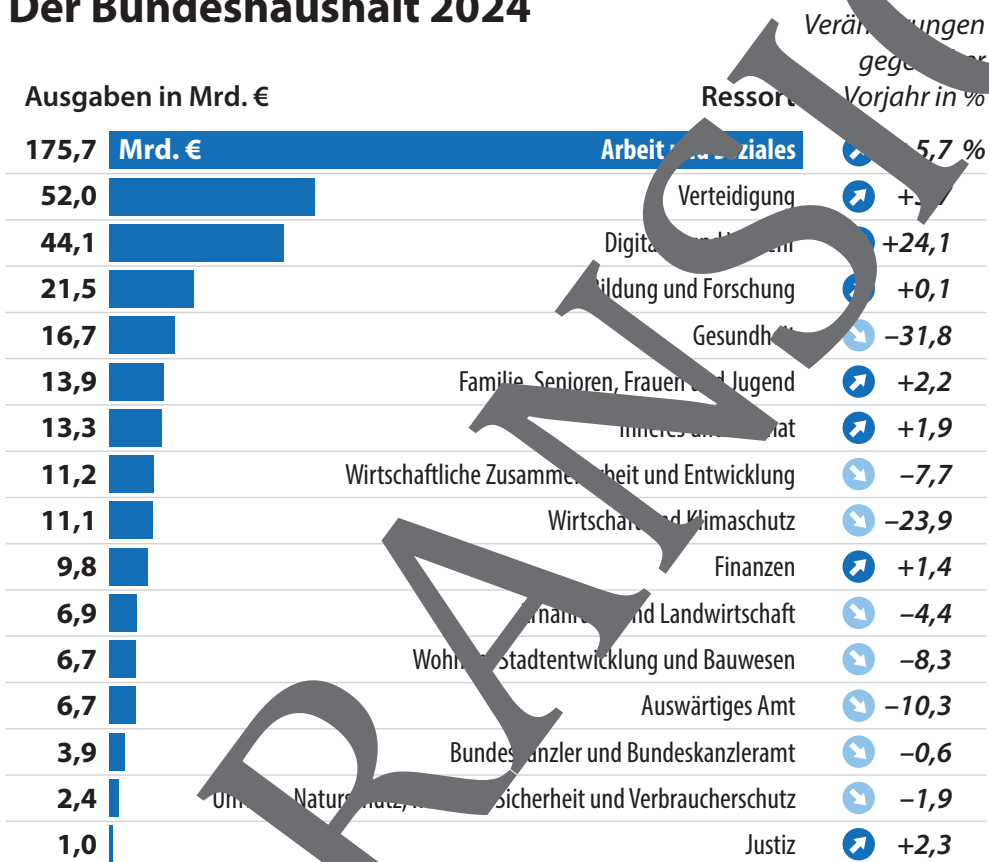
Staatsverbrauch/Staatskonsum: alle Ausgaben für Personal und Käufe von Gütern in den Verwaltungen und die Finanzierung öffentlicher Güter wie Bildung oder Verteidigung.

Staatsinvestitionen: z. B. öffentliche Bauprojekte oder Finanzhilfen für Unternehmen (Subventionen). Für Letztere erhält der Staat keine Gegenleistung, sondern erhofft sich davon einen gesellschaftlichen oder gesamtwirtschaftlichen Mehrwert.

Übertragungen: Sozialleistungen zur Fürsorge wie das Kindergeld oder zur Versorgung wie das Bürgergeld. Sie werden aus Steuermitteln bezahlt. (Leistungen aus der Sozialversicherung werden über die Sozialbeiträge finanziert und mit Steuergeld bei Bedarf ergänzt.)

Zinsen: Für aufgenommene Kredite/Schulden muss der Staat – ebenso wie private Verbraucherinnen und Verbraucher – Zinsen zahlen.

Der Bundeshaushalt 2024



dpa • 1058 3 ohne Nettovermögen Quelle: Bundesministerium der Finanzen, eigene Berechnung

© picture alliance/dpa/dpa Grafik

M 6

Die Funktion des Auslands im Wirtschaftskreislauf

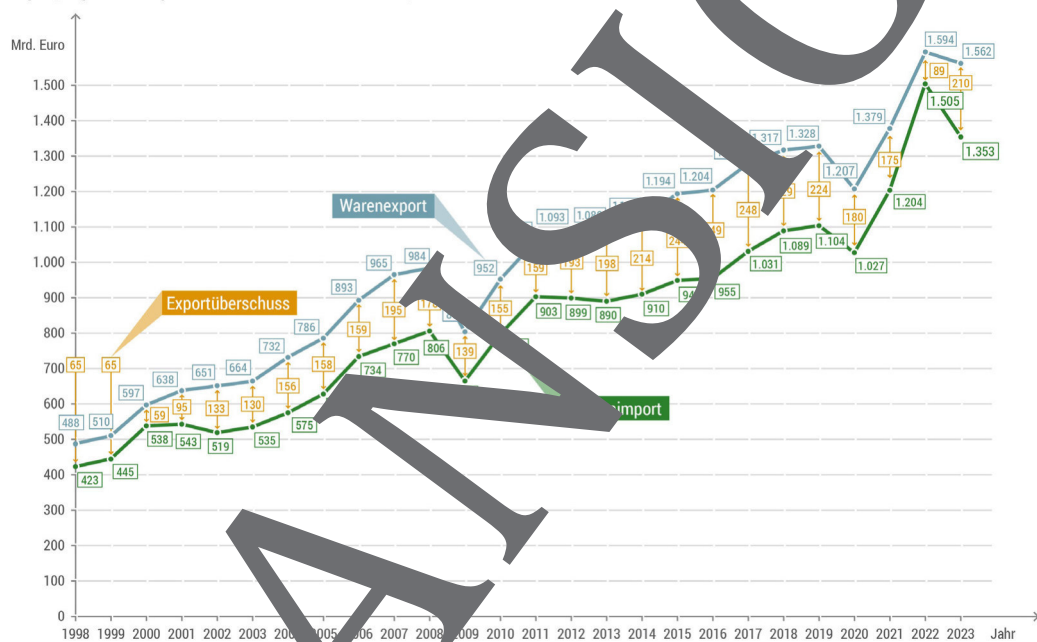
Der Handel mit anderen Ländern spielt für die Volkswirtschaft eine große Rolle und gilt als Weichheitsgarant. Zieht man den Handel mit dem Ausland, also alle Importe und Exporte von Waren und Dienstleistungen, hinzu, ist der erweiterte Wirtschaftskreislauf vollständig.

Aufgaben

1. Beschreiben Sie das Diagramm. Fassen Sie die Hauptaussagen in drei Sätzen zusammen.
2. Veranschaulichen Sie den Text in einem Flussdiagramm, in dem Sie Güter- und Kapitalströme zwischen In- und Ausland bei einem Export- und Importüberschuss verdeutlichen.
3. Ermitteln Sie Vor- und Nachteile eines Exportüberschusses für die Volkswirtschaft.

Deutschland: Entwicklung des Außenhandels

Export, Import und Exportüberschuss in absoluten Zahlen, 1998 bis 2023



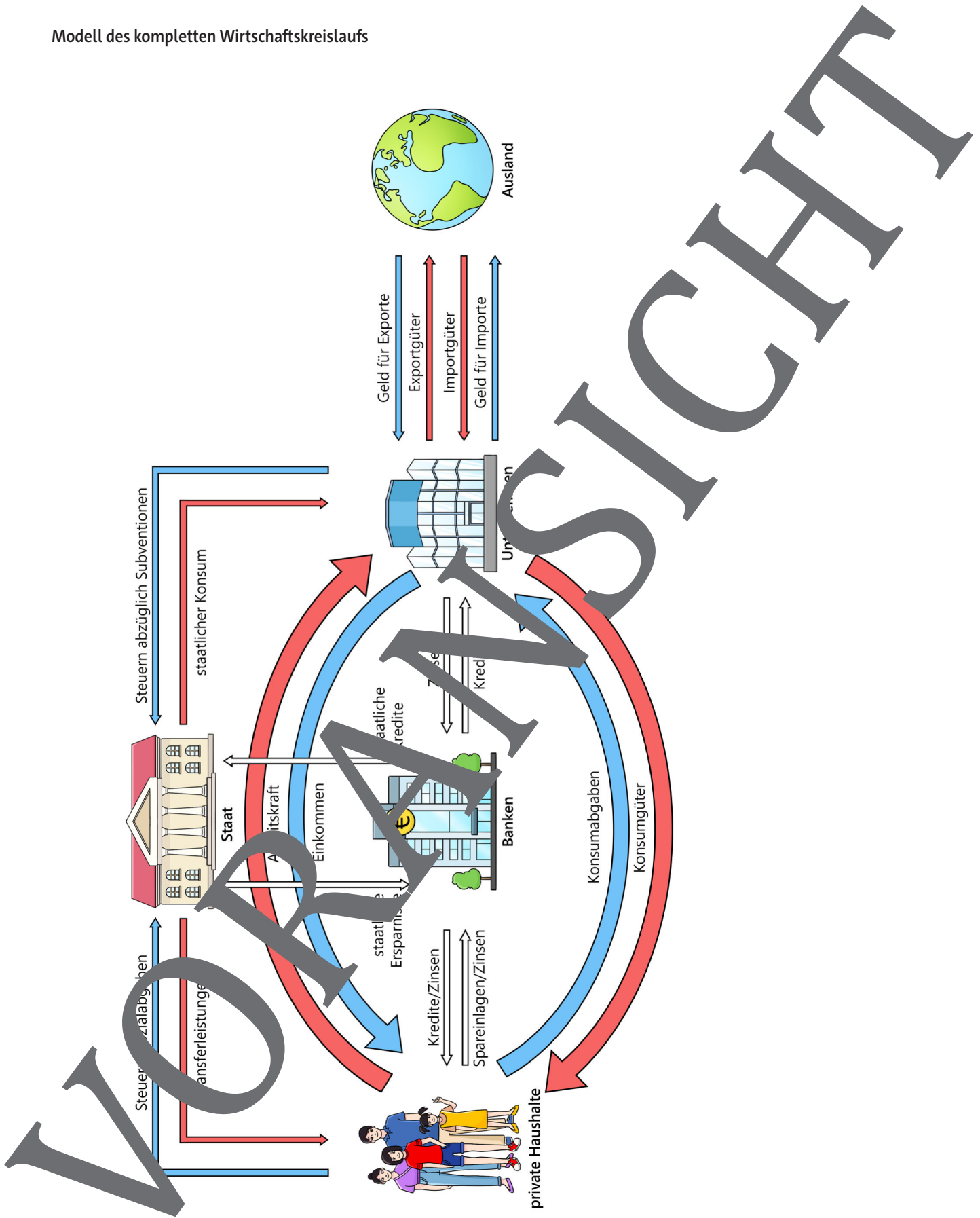
Quelle: Statistisches Bundesamt: Außenhandel
Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0
Bundeszentrale für politische Bildung 2024 | www.bpb.de

Was passiert bei einem Import- und Exportüberschuss?

Volkswirtschaften sind durch Importe (Einfuhren) und Exporte (Ausfuhren) mit dem Ausland verbunden. **Exporte** führen zu **Einnahmen**, da ausländische Abnehmer für die exportierten Waren und Dienstleistungen bezahlen. **Importe** bedeuten **Ausgaben**, da das Inland für ausländische Güter und Dienstleistungen zahlen muss.

Wenn ein Land mehr importiert als exportiert (also einen **Importüberschuss** oder ein **Handelsbilanzdefizit** hat), bedeutet dies, dass das Land mehr ausgibt, als es durch Exporte verdient. Diese Differenz wird oft durch Verschuldung im Ausland oder durch den Zufluss von Kapital aus dem Ausland gedeckt. Ein **Exportüberschuss (Handelsbilanzüberschuss)** hingegen bedeutet, dass das Land mehr durch Exporte verdient, als es für Importe ausgibt. In diesem Fall nutzen ausländische Akteure sozusagen die Ersparnisse des exportierenden Landes.

Modell des kompletten Wirtschaftskreislaufs



© RAABE 2024

Zeichnung: Katharina Friedrich

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

